



Gemeinsame Ermittlungsgruppe Rauschgift

ZOLL / POLIZEI

GER Karlsruhe



Landeskriminalamt
Baden – Württemberg

Zollfahndungsamt
Stuttgart

Karlsruhe, 23. März 2021

Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Karlsruhe und der GER Karlsruhe:

GER Karlsruhe zerschlägt Rauschgifthändlerring

Schmuggel und professionelle Cannabisplantagen: Die Gemeinsame Ermittlungsgruppe Rauschgift Karlsruhe führt seit Herbst 2020 ein Ermittlungsverfahren gegen elf Tatverdächtige. Am 18. März 2021 vollstrecken über 250 Einsatzkräfte 15 Durchsuchungsbeschlüsse und acht Haftbefehle. Die Bilanz spricht für sich: 30 Kilogramm Marihuana, drei Kilogramm Amphetamin und 400 Gramm Kokain. Zudem beschlagnahmten die Kräfte drei professionelle Cannabisplantagen, die Platz für mehrere tausend Cannabispflanzen bieten. Ferner stellen sie mehrere Autos, Luxusartikel und über 250.000 Euro Bargeld sicher. Die elf Beschuldigten sind zwischen 29 und 67 Jahre alt. Ihnen drohen wegen Anbau und Handel mit Cannabis längere Haftstrafen.

Zusatzinformation:

In Baden-Württemberg gibt es in Karlsruhe und Stuttgart spezielle Ermittlungseinheiten zur Bekämpfung der organisierten/schweren, grenzüberschreitenden Rauschgiftkriminalität. Die Einheiten bestehen paritätisch aus Beamtinnen und -beamten des Zollfahndungsamtes Stuttgart und Polizeibeamtinnen und -beamten des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg. Die Zusammenlegung der beiden Verwaltungen bündelt und verstärkt die Ermittlungsarbeit.

Presseauskünfte erteilen:

Staatsanwaltschaft Karlsruhe

Pressestelle

Herr Staatsanwalt Graulich

Tel. 0721 926 - 6107

Landeskriminalamt Baden-Württemberg

Pressestelle

E-Mail: pressestelle-lka@polizei.bwl.de

Tel. 0711 5401-2044